

	Ziel	Indikatoren	Meilensteine
	Horizont 2028	Wie macht sich die Erreichung 2028 bemerkbar? Worauf ist das strategische Ziel eine Antwort? Wer wird die Veränderung	Aufeinander aufbauende Zwischenschritte auf dem Weg zur Erreichung des ...
1	Wir werden als die Kinder- und Jugendbewegung wahrgenommen, die mit Mut zu Abenteuer und gelebter Vielfalt für selbstbestimmte Entfaltung und nachhaltiges Engagement steht. Das Selbst- und Fremdbild stimmen überein.	<ul style="list-style-type: none"> > Wir werden als eine von anderen Organisationen und Einrichtungen unabhängige Bewegung gesehen > Unser Selbst- und Fremdbild stimmen überein > Die "PPÖ-Sprache" ist kinder- und jugendgerecht > "PPÖ" sind eine einheitlich positiv besetzte Marke > Die Marke "PPÖ" zieht Sponsoren an > Wir haben 20%+ mehr Kinder und Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> Mehrfache Imageanalysen aufbauend auf die Imageanalyse (2011) werden durchgeführt Marke, Corporate Identity und Corporate Design sind entwickelt Marke, Corporate Identity und Corporate Design wurde auf allen Ebenen ausgerollt "Schriften der PPÖ" wurden auf zeitgemäße Sprache überprüft
2	Wir sind Vorreiter für Vielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit. Vielfalt wird in den Pfadfindergruppen und im gesamten Verband gelebt und ist nach innen und außen sichtbar. <i>* Dimensionen der Vielfalt: Herkunft (ethnisch, sozial, geographisch), Religion, Alter, Geschlecht, körperliche und geistige Fähigkeiten, sexuelle Orientierung</i> <i>* Rahmen der Vielfalt: Werte und Wesen der PPÖ</i>	<ul style="list-style-type: none"> > 30 "Vielfalts-Projekte" wurden umgesetzt (in allen 6 Dimensionen) > 80%+ der Gruppen haben sich aufbauend auf eine Evaluierung Ziele im Bereich Vielfalt gesetzt und diese umgesetzt > Unsere Methoden, Behelfe und Tools enthalten keine einengenden (ausgrenzenden) Muster > Unter dem Aspekt der Vielfalt werden Pfadfinder/innen-Aktivitäten an neuen Standorten betrieben 	<ul style="list-style-type: none"> Evaluierungstool für gelebte Vielfalt wurde entwickelt Evaluierungstool wurde von 80%+ der Gruppen angewandt 30 konkrete Vielfalts-Projekte wurden auf Verbands- oder Gruppenebene umgesetzt und evaluiert Öffnung für neue Aktivitätsformen (z.B. offene Jugendarbeit, Pfadfinder/innen in Migrantenheimen, neue Standorte etc): ein Pilotprojekt zur offenen Jugendarbeit wurde als Grundlage für weitere Entscheidungen durchgeführt Hilfestellungen für Gruppen zum Überwinden von einengenden (ausgrenzenden) Mustern wurden entwickelt Qualitatives "Vielfaltsmonitoring" wurde auf Verbandsebene etabliert und verankert Behelfe, Konzepte und Strukturen wurden auf einengende (ausgrenzende) Muster überprüft, Best Practices entwickelt und die Behelfe überarbeitet Öffentlichkeitsarbeit wurde auf einengende (ausgrenzende) Muster überprüft, Best Practices entwickelt und Materialien angepasst Aspekte der Vielfalt wurden als Elemente der "AusbildungNeu" verankert (Wertschätzung, Bedürfnisse erkennen, Chancen nutzen)
3	Wir sind nachgefragte gesellschaftliche Meinungsbildner/innen im Sinne von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche kommen in der Öffentlichkeit zu Wort.	<ul style="list-style-type: none"> > Als Expert/innen zu Fragen der Kinder- und Jugendarbeit erhalten wir monatlich Anfragen von Medien und Politik > Wir erstellen regelmäßig Aussendungen zu relevanten aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen > Wir betreiben Agenda Setting und haben die Themenführerschaft in Kinder- und Jugendfragen > Unsere Mitglieder engagieren sich öffentlich (z.B. in Schüler/innen-Vertretung, Jugendbetriebsrat, NGOs) > Jugendliche sprechen nach außen für uns ("Young Spokespersons") 	<ul style="list-style-type: none"> Pressearbeit wird im Rahmen der bezahlten Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt Externes Kommunikationskonzept (Zielgruppen, Medien, Inhalte) wurde erstellt Programm für Kinder und Jugendliche wurde überarbeitet, um zum gesellschaftspolitischen Engagement zu ermutigen "Young Spokespersons"-Begleitung wurde etabliert Positionspapiere für kinder- und jugendpolitische Themen wurden (unter Berücksichtigung der bestehenden Resolutionen, der Weltverbände und der BJV-Arbeit) beschlossen Vernetzung mit politisch aktiven und im Medienbereich aktiven Pfadfinder/innen wurde gestartet

	Ziel	Indikatoren	Meilensteine
	Horizont 2028	Wie macht sich die Erreichung 2028 bemerkbar? Worauf ist das strategische Ziel eine Antwort? Wer wird die Veränderung	Aufeinander aufbauende Zwischenschritte auf dem Weg zur Erreichung des ...
4	Wir sind Vorreiter für ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln.	<ul style="list-style-type: none"> > Wir haben Standards entwickelt und vergeben ein "Nachhaltigkeits-Label" > 80%+ der Pfadfinder/innen-Gruppen und alle Verbandsstellen haben für sich die Standards angepasst und umgesetzt ("Nachhaltigkeits-Label" erhalten) > Bei Großveranstaltungen gibt es "Nachhaltigkeits-Agents", die die Projektleitung bei der Umsetzung der Standards unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung für das Thema ist gestartet Wissen um das Thema ist im Verband (Multiplikator/innen) aufgebaut Bundesweite Ansprechpersonen bzw. Expert/innen sind vorhanden Nachhaltigkeitsleitlinien wurden entwickelt, die es den Pfadfinder/innen-Gruppen ermöglichen, darauf basierende, eigene regionalspezifische Leitlinien zu entwickeln, zu implementieren und laufend zu evaluieren Anreizsystem für Gruppen (Behelfe, Badges, etc.) wurde aufgesetzt Mitarbeit an einem österreichischen „Vereins-Umweltlabel“ ist erfolgreich abgeschlossen, das Label ist entwickelt und anerkannt
5	Wir haben für Erwachsene das passende Angebot für eine Mitarbeit. Im gesamten Verband gibt es Verständnis und eine gleichwertige Anerkennung unabhängig vom Umfang, Ort und Art der Mitarbeit.	<ul style="list-style-type: none"> > Die Anzahl der Erwachsenen in der aktiven Pfadarbeit ist gestiegen > Es gibt vielfältige Angebote für Erwachsene, die aktiv auch nach außen kommuniziert werden > Expert/innen-Pools unterstützen unsere Arbeit > Eine externe Anerkennung der ehrenamtliche Tätigkeit wurde erreicht (z.B. Freistellung bei Leitungstätigkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> Best Practices wurden unter Einbindung von bei den PPÖ aktiven Erwachsenen, Gildeverband, ehemaligen Mitgliedern, BB/Gruppen und Ausbildung erhoben; Berücksichtigung von Modelle anderer Verbände Kompetenzorientiertes Ausbildungskonzept wurde verbandsweit umgesetzt Angebotskatalog wurde erstellt und eine regelmäßige Überarbeitung verankert Expert/innen-Datei wurde aufgebaut Lobbying für externe Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit (in Kooperation mit anderen NGOs) ist gestartet Interne Kampagne zur Bekanntmachung und Sensibilisierung wurde durchgeführt
6	Wir haben eine offene und transparente Kommunikation über alle Ebenen bis zu den einzelnen Mitgliedern der Gruppen. Die Kommunikationswege sind klar definiert.	<ul style="list-style-type: none"> > Wir haben Verbandsmedien, die ALLE Mitglieder erreichen und nach außen wirken > Entscheidungen werden innerhalb einer Woche an alle relevanten Mitglieder kommuniziert > Wir nutzen die jeweils aktuellen Kommunikationskanäle für verschiedene Zielgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Internes Kommunikationskonzept (Zielgruppen, Inhalte, Kanäle etc.) wurde erstellt Internes Kommunikationskonzept wurde ausgerollt Interne Kommunikation wird im Rahmen der bezahlten Tätigkeit durchgeführt
7	Wir haben einfache Strukturen und Regelwerke, die partizipatives Arbeiten und effiziente Entscheidungsprozesse ermöglichen. Wir leben Kinder- und Jugendbeteiligung auf jeder Ebene.	<ul style="list-style-type: none"> > Wir arbeiten mit einem einfach lesbaren, gut strukturierten Regelwerk > Kinder- und Jugendbeteiligung wird auf allen Ebenen gelebt > Es gibt bei uns das "aktive Wahlrecht ab 16" 	<ul style="list-style-type: none"> Außensicht wurde eingeholt "Aufgabenklarheit" wurde geschaffen (Welche Aufgaben nimmt der Verband wahr, welche die Gruppen? Welche Unterstützung benötigt die Gruppe? Welche "Pflichtaufgaben" hat der Verband?) (Weiter-)Entwicklung der Strukturen unter Berücksichtigung von Modellen der Kinder- und Jugendbeteiligung (Weiter-)Entwicklung der Strukturen unter Berücksichtigung einer wachsenden Diversität Verschriftlichung und Beschlussfassung der weiterentwickelten Strukturen (neues Regelwerk) "Vollversammlung für alle Pfadfinder/innen" mit Wahlrecht ab 16 ist eingeführt

	Ziel	Indikatoren	Meilensteine
	Horizont 2028	Wie macht sich die Erreichung 2028 bemerkbar? Worauf ist das strategische Ziel eine Antwort? Wer wird die Veränderung	Aufeinander aufbauende Zwischenschritte auf dem Weg zur Erreichung des ...
8	Wir verfügen über ein langfristig abgesichertes finanzielles Fundament, das die Erfüllung unserer Kernaufgaben und ein nachhaltiges Wachstum ermöglicht.	<ul style="list-style-type: none"> > Wir haben ein Finanzkonzept, das klar festlegt, wer was finanziert > Wir betreiben erfolgreich Fundraising > Wir lukrieren alle möglichen öffentlichen Förderungen (national und international) > Ein Unterstützer/innen-Netzwerk trägt spürbar zu unserer Finanzierung bei > Wir bieten punktuell finanzielle Unterstützung für Kleinprojekte der Mitglieder 	<p>Bundesweite Sponsoren- und Förderlandkarte wurde erstellt und eine jährliche Aktualisierung verankert</p> <hr/> <p>Finanz- und Fundraisingkonzept für Verband (inkl. Fundraising-Leitfaden für Gruppen) wurde erstellt</p> <hr/> <p>Unterstützernetzwerk ist aufgebaut</p> <hr/> <p>Fundraising-Leitfaden für Gruppen wird genutzt</p>
9	Operative Tätigkeiten werden von bezahlten Kräften wahrgenommen, sodass für ehrenamtliche Funktionär/innen genügend Zeit für die Steuerung des Verbandes bleibt.	<ul style="list-style-type: none"> > Geschäftsführung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, IT-Support, Vor- und Aufbereitung inhaltlicher Konzepte, Servicestelle für die Gruppen werden von bezahlten Mitarbeiter/innen wahrgenommen > Leitlinien der Zusammenarbeit zwischen bezahlten und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wurden erstellt 	<p>Grundlagen wurden geschaffen und die Aufgaben für hauptamtliche Positionen definiert (wie z.B. Geschäftsführung, Fundraising / öffentliche Förderungen, Öffentlichkeitsarbeit, IT-Support, Vor- und Aufbereitung inhaltlicher Konzepte, Servicestelle für die Gruppen)</p> <hr/> <p>Leitlinien der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen wurden erstellt und ausgerollt</p> <hr/> <p>Modelle für "bezahlte Tätigkeiten" sind erhoben, bewertet und die Vorgehensweise festlegt</p> <hr/> <p>Finanzierung für gewähltes Modell wurde aufgestellt</p>
10	Wir nutzen die Natur als Raum des Ausgleichs. Daher finden die meisten Aktivitäten dort statt. Wir bieten Erlebnisse in der Natur, bei denen sich Kinder und Jugendliche persönlich entfalten können.	<ul style="list-style-type: none"> > Alle Methoden, Behelfe und Tools enthalten eine Beschreibung, wie die Natur genutzt werden kann > 50%+ der Heimstunden finden im Freien statt > Pfadfinder/innen-Gruppen haben jederzeit die Möglichkeit, spontan passende Grundstücke/Lagerplätze zu nutzen > Bei allen Landeslagerplätzen besteht die Möglichkeit, naturpädagogische Angebote in Anspruch zu nehmen > Bezahlte ErlebnispädagogInnen unterstützen die Gruppen bei der Gestaltung von Aktivitäten in der Natur 	Entwicklung von Meilensteinen bis Ende 2015
11	In allen Pfadfinder/innen-Gruppen ist es selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche die Rahmenbedingungen haben und die Zeit bekommen, sich sowohl selbstbestimmt zu entfalten als auch aktiv in die Gemeinschaft einzubringen.	Entwicklung von Indikatoren bis Ende 2015	Entwicklung von Meilensteinen bis Ende 2015